

Schriftliche Fragen des Abgeordneten Christian Ahrendt
vom 20. Januar 2009
(Monat Januar 2009, Arbeits-Nr. 1/109, 110)

Fragen

1. Weshalb findet die Verbindung zwischen der militanten Neonazi Szene und Rockerbanden keine Erwähnung im Verfassungsschutzbericht 2007, wie nunmehr aus dem Artikel "Rechte Engel" vom 5. Januar 2009 des Nachrichtenmagazins Der Spiegel bekannt wird?
2. Gibt es innerhalb der Rockerszene auch Mitglieder von NPD und DVU und wenn ja, wie viele sind es (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Antworten

Zu 1.

Wie bereits in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Verbindungen von Rockern und Rechtsextremen“ (BT-Drucksache Nr. 16/9491) vom 4. Mai 2008 zum Ausdruck gebracht, handelt es sich bei den vereinzelt festzustellenden Berührungspunkten zwischen der rechtsextremistischen Szene und Rockerbanden um besonders gelagerte Einzelfälle, aus denen sich ein bundesweiter Trend einer ideologisch basierten Verbindung zwischen den beiden Gruppierungen nicht ableiten lässt.

Zu 2.

Dem Bundesamt für Verfassungsschutz liegen nur in zwei (Einzel-)Fällen Informationen über Verbindungen von Mitgliedern der rechtsextremistischen NPD zu Angehörigen von Rockergruppierungen vor. Hinsichtlich der DVU liegen keine entsprechenden Erkenntnisse vor.